



PRESSEMITTEILUNG

Der Osterhase zu Besuch im „Kinderland“

Prenzlau, im April 2017: Die Kita Kinderland ist „ein Ort der Geborgenheit und Fürsorge“. Vielfältiges Lernen und die Erweiterung des Erfahrungshorizonts sind hier Teil des Gesamtkonzepts. Die MLK möchte im Rahmen ihrer Patenschaft zu den positiven Erfahrungen beitragen. Besonders an Ostern.

Man kennt sich in der Kita „Kinderland“. Schließlich ist Birgit Uhle, Leiterin der Projektentwicklung beim Windparkprojektierer MLK, immer wieder in Prenzlau zu Gast. Am Jahresende war es der Nikolaus, der ein paar tolle Überraschungen im Gepäck hatte; dieses Mal war Ostern der Anlass. Und es gab einiges zu entdecken an diesem Tag, nicht nur bunte Eier. Doch erst einmal gab es eine Stärkung beim gemeinsamen Osterfrühstück.

Die Kindergärtnerinnen Carina Krohn und Kathrin Gierke hatten ein Osterfrühstück hergerichtet, zu dem es ein kindgerechtes Buffet gab. Jeder konnte sich selber bedienen und essen, was am besten schmeckt. Dann ging es an das Suchen der Ostereier. Für manche Kinder mit Migrationshintergrund war das der erste Kontakt mit der Ostertradition. Alle hatten große Freude, nicht nur die Kinder, die aufgeregt das Kita-Gelände durchsuchten und sich hier und da auch mal Tipps gaben, wie das mit dem Suchen am besten vonstattengeht. Auch die Betreuerinnen und Betreuer hatte dabei ihre Freude.

Das anschließende Ostereiertrudeln fand – wetterbedingt – in den Räumen der Kita Kinderland statt: Aber man wusste sich zu helfen und baute aus Bank und Rutsche kurzerhand eine Schräge für die Ostereier. Die anschließende Überraschung war dann das Highlight des Tages und des Besuchs von Birgit Uhle: Der Osterhase hatte ein Berufsbekleidungs-Spiel zum Geschenk dabei. Welche Kleidung gehört zu welchem Berufsfeld? Birgit ließ es sich nicht nehmen, zeigte die einzelnen Kostüme nacheinander auf und es wurde wild geraten. Ein toller Spaß.



Schlussendlich hab es noch für jeden ein Tütchen mit kleinen Schokoeiern und anderen Naschereien. Der Besuch hat wieder einmal gezeigt, dass die Patenschaftsarbeit von Unternehmen wie der MLK ein wichtiger Baustein für die Unterstützung lokaler Einrichtungen durch Institutionen und Unternehmen der Region ist.

Die MLK-Gruppe gehört mit 500 installierten Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 600 Megawatt zu den erfahrensten Projektentwicklern in Deutschland. Heute ist die MLK-Gruppe vor allem in Brandenburg tätig. Die MLK-Gruppe arbeitet intensiv an der ökologisch nachhaltigen Energieerzeugung und der Energiewende. Der Sitz der meisten MLK-Unternehmen befindet sich Jacobsdorf, Brandenburg.

(2.658 Zeichen)

Pressekontakt:

MLK Windparks
Prof. Dr. Walter Delabar
Lichtenberger Weg 4
15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf
Telefon: 0171-417 66 50
E-Mail: w.delabar@rez-windparks.de